

Neue Computer für den Schüler-Presseraum

Die Achterkerke-Stiftung übergibt Technik an die Schüler mit geistiger Behinderung. Mehrmals im Jahr bringen sie in Zirchow eine Schülerzeitung heraus.

Von Hannes Ewert

Zirchow – Vorzeitige Weihnachtsbescherung in der Schule am Stettiner Haff: Am Donnerstag übergab der Usedomer Unternehmer und Stifter Heinz-Egon Achterkerke (70) fünf Computer und einen Drucker an die Schüler der Förderschule mit geistiger Behinderung.

„Die alten Rechner waren bereits mehr als zwölf Jahre alt und mittlerweile sehr langsam“, erklärt Informatik-Lehrer Karsten Damp. Während der Pädagoge die Vorzüge der neuen Rechner in jedem Detail erklärt, gestaltet der 15-jährige Christian die neue Ausgabe der Schülerzeitung, die demnächst erscheint. „Ich füge die Bilder vom Weihnachtsfest von der Kamera auf den Seiten an die richtige Stelle ein. Darüber kommt eine Überschrift. Darunter meist ein ganz kleiner Text“, erklärt Christian, der das Projekt seit dem vergangenen Jahr begleitet.

„Filofax“ heißt die Schülerzeitung, die bereits mehrere Preise gewonnen hat und an alle Schüler im Haus verteilt wird. „Wir berichten hauptsächlich über unseren Schulalltag, besondere Feiern und Aus-

flüge, zum Beispiel in die Ostseetherme nach Ahlbeck“, erklärt Schulleiterin Marianne Tetzlaff den Sinn und Zweck dieser Zeitung. Seit mehr als zwölf Jahren gibt es die acht- bis zehnteilige Schülerzeitung.

„Unsere Ausgabe ist sehr bildlas-

sig. Das hängt damit zusammen, dass viele Schüler Probleme mit dem Lesen haben“, erklärt Marianne Tetzlaff.

Heinz Egon Achterkerke, der die Rechner aus seiner Stiftung mit rund 4500 Euro finanzierte, freut sich, dass die neuen Arbeitsgeräte

bei den Jugendlichen so gut ankommen. „Wir hatten vor einem halben Jahr ein Gespräch mit der Schule. Schulleiterin Marianne Tetzlaff erklärte mir die Notwendigkeit der neuen Rechner“, erläutert der 70-Jährige.

Die neuen Arbeitsgeräte der Schülerredakteure sind von der Achterkerke-Stiftung unter anderem aus der Vermietung von Ferienwohnungen und Spenden finanziert worden. „Wir haben unter anderem die Grundschule Karlshagen, Zinnowitz, Heringsdorf und Usedom unterstützt. Ich finde, dass dies eine sehr sinnvolle Investition ist“, sagt Achterkerke.



Schüler Christian (15) demonstriert den Anwesenden, darunter Heinz Egon Achterkerke (3.v.r.), wie die Zeitung entsteht.

Foto: Hannes Ewert

Die Stiftung

2008 wurde die Achterkerke-Stiftung von Heinz-Egon Achterkerke und seiner Frau Brigitte gegründet. Sie fördert Kinder und Jugendliche. Das Motto der Stiftung lautet „Sorgen wir uns um die Zukunft unserer Kinder“.

● Kontakt:

Kulmstraße 24 in Heringsdorf
☎ 03 83 78 / 2 82 72